

Aus Amtsblatt 1/2016:

Verträge für Schul- und Kita-Speisung verlängert

Die Bautzener Stadträte haben am 17. Dezember 2015 beschlossen, die Verträge für Essensversorgung der städtischen Schulen und Kitas um ein Jahr zu verlängern. Die Stadt hatte 2014 Verträge mit mehreren Caterern geschlossen, die zunächst zwei Jahre laufen. Bestandteil des damaligen Beschlusses war eine Option zur Verlängerung der entsprechenden Dienstleistungskonzessionen um ein Jahr durch die Stadt Bautzen.

Im Vorfeld des Beschlusses hatte die Stadtverwaltung alle städtischen Schulen und Kitas befragt, ob eine Verlängerung gewünscht würde. Innerhalb der Schulen und Kitas wurden daraufhin Eltern und Schüler um ihre Meinung gebeten. Mit Ausnahme der Eltern von Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule, Oberschule Gesundbrunnen und Gottlieb-Daimler-Oberschule haben sich alle Einrichtungen für Verlängerung der jeweiligen Verträge ausgesprochen. Als Grund für einen Wechsel des Essenanbieters wurden in den drei genannten Schulen vor allem ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis und der Einbezug von Schülern und Eltern in die Festlegung der Auswahlkriterien des Anbieters genannt.

Die Stadträte folgten mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung, trotz der drei wechselwilligen Schulen die Verträge aller Einrichtungen zu verlängern. Hierfür waren mehrere Gründe ausschlaggebend: Zum einen ist für eine erneute Ausschreibung ein umfangreicher Zeitvorlauf erforderlich, damit alle Beteiligten sowohl bei der Festlegung der Auswahlkriterien als auch bei der Entscheidungsfindung aktiv mit einbezogen werden können. Diese müssen sich in den jeweiligen Einrichtungen erst noch zusammenfinden, da ein Verpflegungsausschuss, bestehend aus Eltern, Lehrern und Schülern, bislang nur an den Gymnasien existiert. Zum anderen soll vor einer Ausschreibung mit den Eltern auch die wichtige Frage der Preisgestaltung bzw. der Gewichtung des Essenspreises bei der Bewertung der Angebote einvernehmlich besprochen werden.

Die neue Ausschreibung soll nun im Juli und August 2016 erarbeitet und im September 2016 durchgeführt werden. Das setzt voraus, dass im Mai und Juni 2016 innerhalb der Einrichtungen die Kriterien für die Auswahl des Essenanbieters individuell abgestimmt werden. Zuvor gilt es, in den einzelnen Einrichtungen Entscheidungsgremien für diese Aufgabe zu etablieren. Die Auswertung der Angebote soll nach dem Terminplan im Oktober und November 2016 erfolgen. Die neuen Verträge mit den Essenanbietern würden dann im Dezember 2016 vom Bautzener Stadtrat beschlossen werden, um eine Essensversorgung ab dem Schuljahr 2017/2018 sicherzustellen.